



Einladung zur Clubversammlung

Geschätzte Rotarierinnen
Geschätzte Rotarier

Gerne lade ich Sie herzlich zur Teilnahme an der kommenden Clubversammlung ein:

Datum **Montag, 10. Oktober 2016**

Ort Hotel Schwert, Näfels, Bachmann-Stube im ersten Stock

Zeit 12:00 Uhr
Die Clubversammlung wird im Anschluss an das Mittagessen und nach den Regularien stattfinden.

Agenda

1. Begrüssung
2. Weihnachtsvergabeung
3. Varia

Die Anträge des Vorstandes zur Weihnachtsvergabeung finden Sie folgend auf Seite 2 dieser Einladung. Wir freuen uns, Sie an der Clubversammlung zu begrüessen und stehen Ihnen für Fragen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit rotarischem Gruss


Ueli Fäs
Präsident 2016/17

Weihnachtsvergabe 2016

Begründung

Die Glarner Institutionen für Menschen mit einer Behinderung sind durch den Neubau in Schwanden mittlerweile gut aufgestellt. Am Vortrag anlässlich des Präsenz-Lunchs des RC Glarus der „Vereinigung Cerebral Glarus“ stach hervor, dass für die einzelnen Behinderten nur ein sehr kleines Budget für sinnvolle Beschäftigungen und Integration ausserhalb der Institutionen zur Verfügung steht - dies aber für die Behinderten und die Integration in unsere Gesellschaft ausserordentlich wichtig ist. Unsere Weihnachtsvergabe kann diesen Prozess unterstützen und fördern. Der Vorstand des RC Glarus stellt Ihnen folgenden Antrag:

Antrag des Vorstandes

Spende von Fr. 3'000.- an das Freizeitangebot für Menschen mit einer Behinderung.

Wir danken Ihnen für die wohlwollende Prüfung unseres Antrages.

Ueli Fäs

Präsident 2016/17

„Antrag an den Rotary-Club Glarus:

Mit der Weihnachtsvergabe das Freizeitangebot für Menschen mit einer Behinderung, der Vereinigung Cerebral Glarus zu unterstützen.

Lieber Ueli, lieber Vorstand, liebe Rotarierinnen und Rotarier,

ich möchte gerne beliebt machen, dass wir dieses Jahr das Freizeitangebot für Menschen mit einer Behinderung von Cerebral Glarus unterstützen.

Es leben über 100 Personen mit einer Behinderung in Glarner Institutionen, selbständig oder bei den Angehörigen zu Hause. Diesen Menschen steht ein sehr kleines Budget für sie persönlich zur Verfügung. Das Geld reicht knapp für Kleidung und Körperpflege, für Ferien oder Freizeit bleibt da kaum etwas übrig.

Ermöglicht man ihnen in der Freizeit, Unternehmungen zu machen, oder an Kursen teilzunehmen, so steigert sich die Lebensqualität dieser Menschen enorm, gleichzeitig ist dies auch ein grosser Schritt in Richtung Integration, oder wie man modern sagt, Inklusion.

Das Schöne daran ist, dass die Begleitpersonen diese Begleitung teils gratis oder für ein Sackgeld (21.- pro Stunde) leisten. Die ganze Organisation wird ehrenamtlich geleistet. Das heisst, jeder Franken kommt direkt einem Menschen mit Behinderung zugute und verschwindet weder in der Bürokratie noch beim Staat. Je mehr Menschen mit Behinderung am öffentlichen Leben teilhaben können, desto reicher ist unsere Gesellschaft.

Vielen Dank für die Prüfung meiner Anfrage.

Mit rotarischen Grüssen

Gaby Ferndrigger“